

GEMEINDERAT



Geschäft No. 4032A

Beantwortung der Kleinen Anfrage betreffend Lohndumping bei Actelion

Bericht an den Einwohnerrat
vom 25.01.2012

Inhalt	Seite
1. Ausgangslage	2
2. Antwort des Gemeinderates	2

1. Ausgangslage

Mit Datum vom 16. November 2011 reichten Andreas Bammatter und Juliana Weber (SP-EVP-Fraktion) eine Kleine Anfrage mit folgendem Wortlaut ein:

Jahrelang profitierte die Allschwiler Firma Actelion von der sog. Wirtschaftsförderung, sprich: Steuererleichterungen. Seit ein paar Jahren zahlt sie nun ordentlich Steuern. Nun lesen wir in der Sonntagspresse von massivem Lohndumping.

Daher fragen wir den Gemeinderat Allschwil an:

- a) *Wusste er davon (Lohndumping)?*
- b) *Besteht nun Handlungsbedarf von Seiten der Gemeinde Allschwil?*
- c) *Welche Instrumente verfügt der GR, um dies in Zukunft zu verhindern?*

2. Antwort des Gemeinderates

- a) Wusste der Gemeinderat davon?

Der Gemeinderat hatte keinerlei Kenntnisse von den Lohndumping-Fällen bei Actelion. Die Informationen erhielt er ebenfalls aus dem am 13. November 2011 im „Der Sonntag“¹ erschienenen Artikel von Peter Burkhardt.

- b) Besteht nun Handlungsbedarf von Seiten der Gemeinde Allschwil?

Nein. Die Gemeinde Allschwil ist in solchen Angelegenheiten weder Kontroll- noch Vollzugsorgan. Die Arbeitsbedingungen werden von den tripartiten und paritätischen Kommissionen kontrolliert. Die paritätischen Kommissionen (PBK-Paritätische Berufskommission für das Bauhauptgewerbe der Region Basel) überwachen die Branchen mit einem verbindlichen Gesamtarbeitsvertrag (GAV), wo es vorgeschriebene Mindestlöhne gibt. Die Regio-PBK ist zuständig für den Vollzug des vom Bundesrat für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes als verbindlich erklärten Landesmantelvertrages für das Bauhauptgewerbe (LMV 2008) sowie des regionalen Gesamtarbeitsvertrages Bauhauptgewerbe auf dem Gebiet der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft sowie der solothurnischen Bezirke Dorneck und Thierstein. Sie wacht im Interesse gleichmässiger Wettbewerbschancen über die Einhaltung dieser Verträge, führt Kontrollen durch und verhängt bei Verstössen entsprechende Sanktionen.

Die anderen Branchen werden von den kantonalen tripartiten Kommissionen überwacht. Sie kontrollieren, ob die „üblichen Löhne“ bezahlt werden. Die Kommissionen setzten sich aus Kantonsvertretern, Arbeitgebern und –nehmern zusammen.

¹ Der Sonntag ist eine Publikation der AZ Medien

Im Fall von Actelion führten die Regio-PBK sowie Unia Kontrollen durch und meldeten die Verstösse dem Kanton Baselland. Das Kantonale Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA) hat daraufhin entsprechende Verzeigungsverfahren eingeleitet.

c) Welche Instrumente verfügt der GR, um dies in Zukunft zu verhindern?

Da die Gemeinde Allschwil weder Kontroll- noch Vollzugsorgan ist, verfügt der Gemeinderat über keinerlei Instrumente, solche Verstösse zu verhindern.

GEMEINDERAT ALLSCHWIL

Präsident: Verwalterin:

Dr. Anton Lauber Sandra Steiner